



Antrag auf Übertragung des Geschäftsguthaben und der Übernahme weiterer Geschäftsanteile

(§§ 8, 18 Abs. 4, laut Satzung der Möckernkiez eG in der Fassung der Eintragung vom 08.03.2010, zuletzt geändert durch Beschluss am 21.03.2017)

Eintragungen bitte in Druckschrift

Vollständiger Name und Anschrift des/der Übertragenden

.....

Mitglieds-Nummer | Geburtsdatum

.....

Der/Die Unterzeichnende überträgt sein/ihr Geschäftsguthaben bei der Möckernkiez eG, Genossenschaft für selbstverwaltetes, soziales und ökologisches Wohnen gem. § 8 der Satzung der Möckernkiez eG

- ganz, das heißt im Betrag von € (in Worten:.....)

- teilweise, das heißt im Betrag von € (in Worten:.....)

Mir ist bewusst, dass durch Übertragung des gesamten Geschäftsguthabens meine Mitgliedschaft mit Tag der Zustimmung endet

Ort, Datum | Unterschrift Übertragende/r

Vollständiger Name und Anschrift des Erwerbers/der Erwerberin

.....

Mitglieds-Nummer | Geburtsdatum

.....

Der Erwerber/Die Erwerberin nimmt die Übertragung gem. §§ 8, 18 Abs. 4 an.

Er/Sie erklärt die Beteiligung mit weiteren Geschäftsanteil(en) (derzeitiger Wert je Anteil: 500 €)

Von dem Risikohinweis habe ich Kenntnis genommen. Ein unterschriebenes Exemplar füge ich bei. Dem Erwerber/der Erwerberin ist bekannt, dass die Kündigungsfrist 36 Monate zum Ende eines Geschäftsjahres (§7 Abs. 2 der Satzung) beträgt.

Ort, Datum | Unterschrift Erwerber/in

Wird von der Genossenschaft ausgefüllt

- Die oben gemachten Angaben sind korrekt
- Alle Geschäftsanteile des Überträgers sind voll eingezahlt
- Alle Geschäftsanteile des Erwerbers – einschließlich der Pflichtanteile – sind bis auf den/die zuletzt übernommenen Geschäftsanteil(e) voll eingezahlt
- Die laut Satzung erlaubte Höchstzahl der Geschäftsanteile (1.200) ist nicht überschritten

Gepprüft: _____
 Datum, Kürzel Sachbearbeiter

Mit Beschluss vom _____
 wird der Übertragung zugestimmt

 Unterschrift Vorstand

 Unterschrift Vorstand



Wir wollen Sie mit diesem Merkblatt nochmals auf die wesentlichen Risiken hinweisen, die für Sie mit der Zeichnung von Geschäftsanteilen (nachfolgend „Beteiligung“) einzeln oder kumuliert einhergehen können. Wir sind bemüht, die Realisierung der dargestellten Risiken durch eine sorgfältige Planung und Überwachung der geschäftlichen Entwicklung der Möckernkiez eG zu vermeiden; ausschließen können wir diese nicht.

- Die Beteiligung an der Möckernkiez eG ist eine unternehmerische Beteiligung, die naturgemäß mit verschiedenen Risiken verbunden ist. Der wirtschaftliche Wert der Beteiligung ist davon abhängig, ob und in welchem Umfang sich die geschäftlichen Chancen und Risiken der Möckernkiez eG realisieren. Das kann dazu führen, dass Ihr eingesetztes Kapital teilweise oder im Extremfall gar vollständig verloren geht.
- Ein erhöhtes Risiko besteht insbesondere, wenn Sie den Erwerb der Beteiligung mithilfe Dritter, etwa eines Kreditinstituts, finanzieren. Für den Fall, dass Ihre Beteiligung einen wirtschaftlichen Verlust darstellt, bleiben Sie verpflichtet, die Finanzierung einschließlich etwaiger Zinsen und Kosten zu bedienen. Das wirtschaftliche Risiko kann sich in diesem Fall für Sie deutlich erhöhen und zur Privatinsolvenz führen.
- Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen wie Gesetzesänderungen oder Änderungen der Auslegung (insbesondere durch die Rechtsprechung), Anwendung oder Handhabung bestehender Gesetze können sich negativ auf die Beteiligung auswirken.
- Es besteht insbesondere bei Bauvorhaben das Risiko, dass Vertragspartner Verträge nicht einhalten, dass Verträge ganz oder teilweise unwirksam sind, dass es zu kriminellen Handlungen kommt oder dass Vertragspartner – z.B. aufgrund ihrer Insolvenz – ausgetauscht werden müssen oder dass neue Vertragspartner nicht oder nur zu schlechteren Konditionen verpflichtet werden können und somit das Bauvorhaben nicht, verzögert oder zu erhöhten Kosten realisiert werden kann. Ferner können bei Ausfall eines Vertragspartners aufgrund seiner Insolvenz Garantie- oder Schadenersatzleistungen entfallen.
- Neben den allgemeinen Risiken der Beteiligung besteht z. Zt. konkret das Risiko, dass trotz geschlossener Gesamtfinanzierung und eines bestehenden Bauvertrages mit einem Generalunternehmer zum Festpreis es zu Nachträgen des Generalunternehmers kommt, die über die ursprünglich budgetierte Projektreserve hinausgehen. Sollte es in diesem Fall nicht gelingen, die Mehrkosten bankseitig zu finanzieren, müssten diese durch die Genossenschaft erbracht werden.
- Eine Pflicht der Mitglieder, Nachschüsse zu leisten, hat die Möckernkiez eG in ihrer Satzung ausgeschlossen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die „Risikohinweise“ - zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum: _____

Unterschrift